



Ruprecht-Karls-Universität  
Heidelberg  
heiQUALITY-Büro  
Servicestelle Befragungen

Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Prof. Dr. Aurel Croissant

## Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsbefragung an die Lehrenden

Sehr geehrte\*r Prof. Dr. Aurel Croissant,

Sie erhalten hier die Auswertung der Befragung Ihrer Lehrveranstaltung Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Systeme im SoSe 2024.

In diesem Auswertungsbericht werden die Häufigkeiten sowie Mittelwerte und Standardabweichungen der einzelnen Fragen aufgelistet.

Eine Wiederöffnung der Befragung ist nun aus Datenschutzgründen nicht mehr möglich.

Für Rückfragen zur Lehrveranstaltungsbefragung oder zu diesem Auswertungsbericht wenden Sie sich bitte an die Servicestelle Befragungen im heiQUALITY-Büro:

[lvb@heiquality.uni-heidelberg.de](mailto:lvb@heiquality.uni-heidelberg.de)

Mit besten Grüßen

Julia Schreiner und Stefanie Rudloff

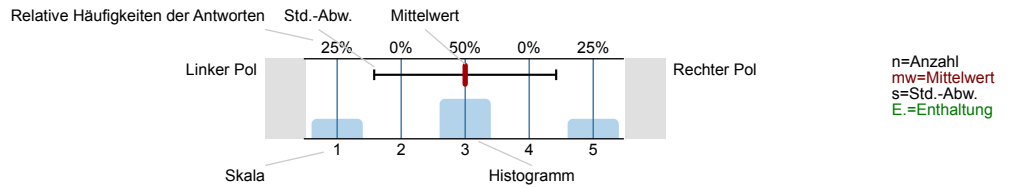
Servicestelle Befragungen und Berichtswesen  
heiQUALITY-Büro  
Universität Heidelberg

**Prof. Dr. Aurel Croissant**  
 Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Systeme, SoSe 2024  
 Erfasste Fragebögen = 44



**Legende**

Fragetext



**1. Allgemeine Fragen**

1.1) Im Rahmen welchen **Studiengangs** besuchen Sie diese Veranstaltung?

B.A. Politikwissenschaft 75%	<input type="text" value="40,9"/>	40,9%	n=44
B.A. Politikwissenschaft 50%	<input type="text" value="27,3"/>	27,3%	
B.A. Politikwissenschaft 25%	<input type="text" value="11,4"/>	11,4%	
M.A. Politikwissenschaft im Hauptfach	<input type="text" value="0"/>	0%	
M.A. Politikwissenschaft im Begleitfach	<input type="text" value="0"/>	0%	
M.Ed. Politikwissenschaft	<input type="text" value="0"/>	0%	
Politikwissenschaft/ Wirtschaftswissenschaft (Lehramt)	<input type="text" value="2,3"/>	2,3%	
Sonstiges ( <i>bitte in folgendes Freitextfeld eintragen</i> )	<input type="text" value="15,9"/>	15,9%	
keine Angabe	<input type="text" value="2,3"/>	2,3%	

1.2) Wenn Sie bei 1.1. "Sonstiges" angekreuzt haben, bitte geben Sie hier Ihr **STUDIENFACH** an:

- American Studies
- B.A. American Studies
- BA American Studies
- BSc Volkswirtschaftslehre 100%
- Erasmus, Deutsch in Kulturvergleich
- Geographie B.A. (PoWi als Wahlpflichtfach)
- Volkswirtschaftslehre 100%

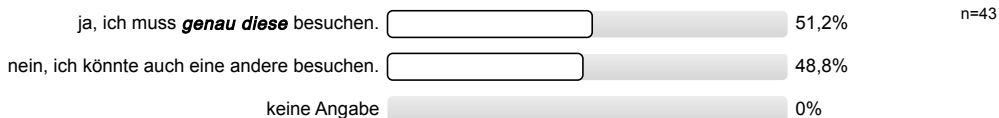
1.3) Bitte geben Sie Ihr **Fachsemester** in diesem Studienfach an, ohne vorherige Studiengänge mitzuzählen:

1 - 2	<input type="text" value="52,3"/>	52,3%	n=44
3 - 4	<input type="text" value="40,9"/>	40,9%	
5 - 6	<input type="text" value="2,3"/>	2,3%	
7 - 8	<input type="text" value="0"/>	0%	
9+	<input type="text" value="2,3"/>	2,3%	
keine Angabe	<input type="text" value="2,3"/>	2,3%	

1.4) Falls Sie im "B.A.Politikwissenschaft 50%" eingeschrieben sind, spezifizieren Sie bitte:

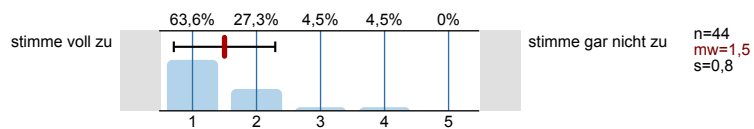
mit Lehramtsoption	<input type="text" value="75"/>	75%	n=12
ohne Lehramtsoption	<input type="text" value="16,7"/>	16,7%	
keine Angabe	<input type="text" value="8,3"/>	8,3%	

1.5) Ist diese Lehrveranstaltung für Sie eine **Pflichtveranstaltung**?

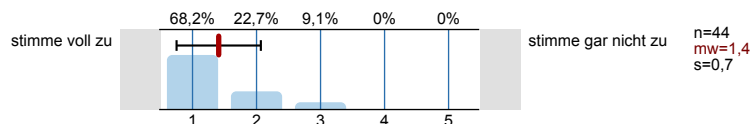


**2. Bewertung der Lehrveranstaltung**

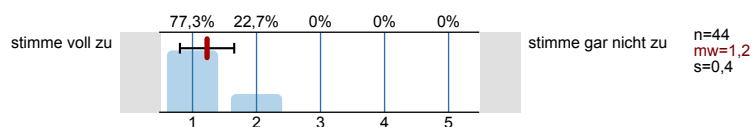
2.1) Die Lernziele wurden zu Beginn klar definiert.



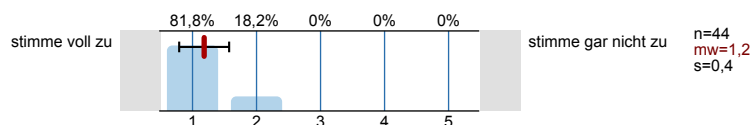
2.2) Die Lehrveranstaltung ist klar strukturiert.



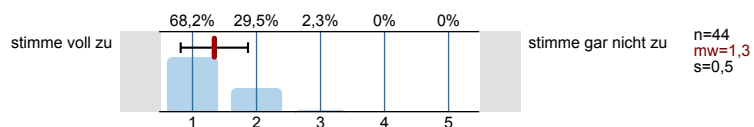
2.3) Der Lehrstoff wird in verständlicher Weise vermittelt.



2.4) Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen.

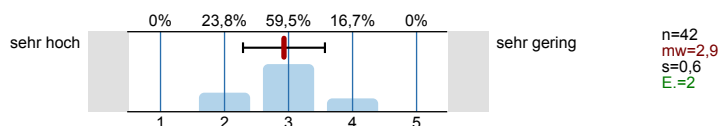


2.5) Mein Lernzuwachs ist hoch.

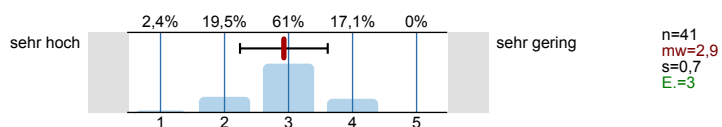


**3. Arbeitsaufwand**

3.1) Verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen innerhalb meines Studienfaches, ist mein Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung:

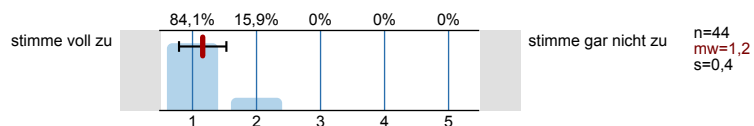


3.2) Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten, ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung: (1 LP = 30 Stunden Arbeitsaufwand)

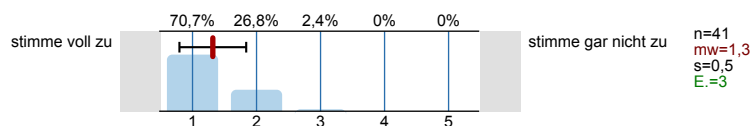


**4. Die Vorlesung ...**

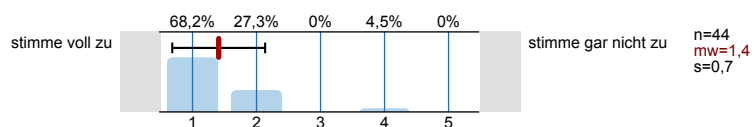
4.1) ... gibt einen guten Überblick über das behandelte Themengebiet.



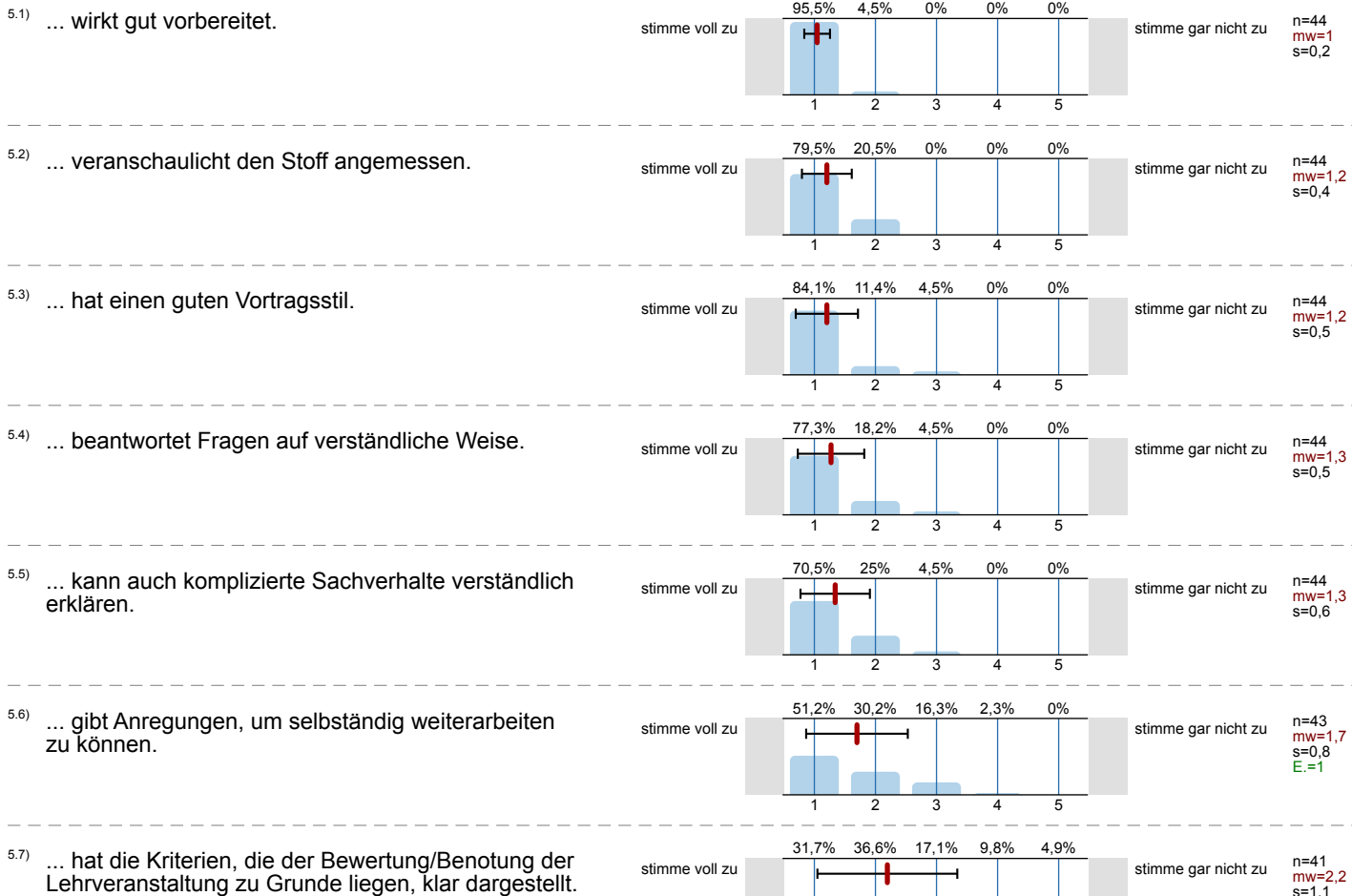
4.2) ... schließt inhaltlich und methodisch sinnvoll an die anderen Lehrveranstaltungen des Moduls an.



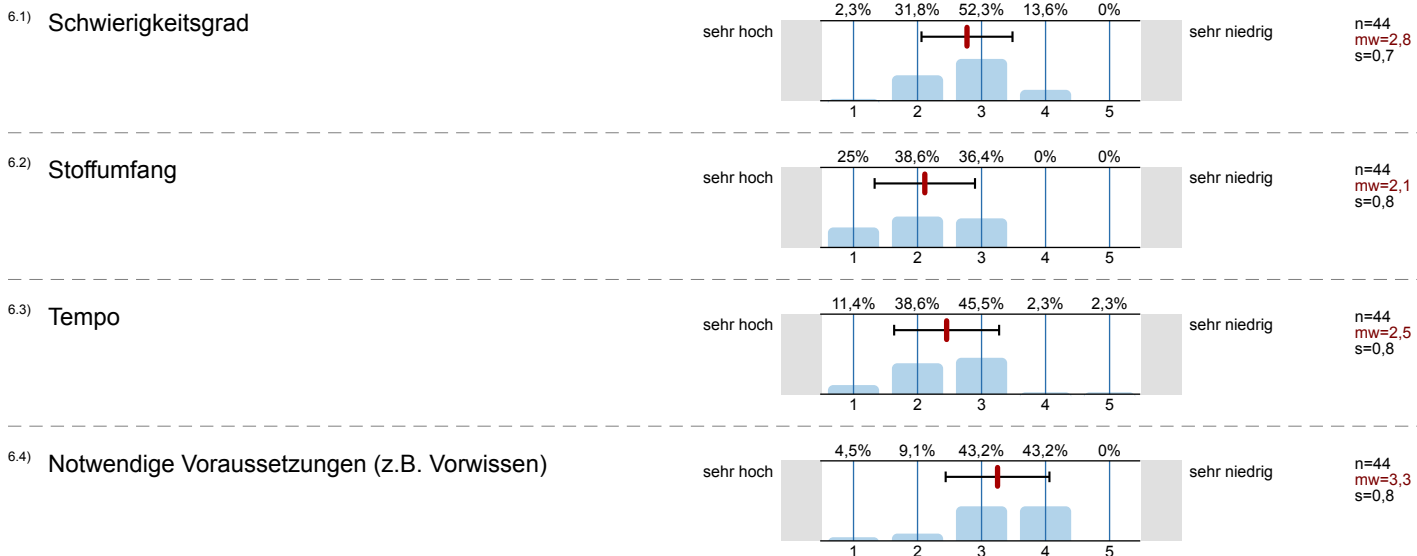
4.3) ... hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.



5. Der / Die Lehrende ...

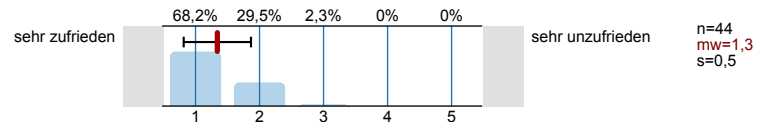


6. Anforderungsniveau: Wie hoch oder niedrig war für Sie persönlich das Anforderungsniveau dieser Veranstaltung hinsichtlich der folgenden Aspekte?



7. Abschließende Fragen

7.1) Wie zufrieden sind Sie mit der Vorlesung insgesamt?



7.2) Was sind Ihrer Meinung nach die Stärken dieser Lehrveranstaltung hinsichtlich Ihres Studienziels? Nennen Sie zwei Aspekte:

- - der Einblick in die politischen Systeme verschiedener Länder, sowie ein detailliertes Verständnis von Autokratisierungs- & Demokratisierungsprozessen ist essenziell für das Studium der Politikwissenschaft
- - der motivierende und unterhaltsame Vortragsstil des Professors
- 
- - Sympathische & kompetente Lehrpersönlichkeit
- Raum für Fragen
- - umfasst grundlegendes Wissen im Bereich Vaps
- - verbindet praktische Beispiele und aktuelle Ereignisse gut mit Forschungsmethoden und gelernten theoretischen Konzepten
- Prof ist sehr lustig
- 1) Interessante (humorvolle) Vortragsweise
- 2) Einfach zu verstehen
- Absolut alles ist super
- bietet eine gute Grundlage für jede weiteren Module
- Breiter Überblick über Grundfragen politischer Systeme, Demokratien/Autokratien, zahlreiche Denkanreize für spätere Forschungsfelder
- Der Professor liebt sein Fach und überträgt diese Energie auf die Studenten weiter, verknüpft die Themen oft miteinander, um die Wichtigkeit und Zusammenhänge deutlich zu machen und belehrt und in vielen Dingen, die als "Allgemeinwissen" angesehen werden sollten.
- Die Stärken dieser Lehrveranstaltung liegen vor allem im Humor und der Präsentationsweise von Professor Croissant. Er versteht es, schwierige Themen verständlich und anschaulich zu vermitteln. Außerdem illustriert er jedes Thema mit passenden Beispielen und unterstützt seine Erklärungen durch klare und gut strukturierte Folien.
- Die Vorlesung vermittelt gut grundlegende Inhalte zur vergleichenden Analyse politischer Systeme. Der Professor versprüht eine Begeisterung für die Themen, von der man sich bisweilen anstecken lässt.
- Einblick in die analysierende PoWi, gut für Ziel in Internationalen (Entwicklungs-)Zusammenarbeit
- Guter Überblick über die zu behandelnden Themen
- Interesse, Guter Überblick über das Themenfeld
- kA
- Sehr gute anekdotische Anfüterung der theoretischen Konzepte
- Sehr interessant
- Vortragsstil, Struktur

7.3) Was sind Ihrer Meinung nach die Schwächen dieser Lehrveranstaltung hinsichtlich Ihres Studienziels? Nennen Sie zwei Aspekte:

- - (2 Nennungen)
- - teilweise etwas schnell
- - viel Stoff in wenig Zeit, dadurch bleibt wenig Zeit & Muße sich mit einem Thema tiefergehend zu befassen
- Anleitung zur Gründung einer Diktatur verdrängt anständiges Kapitel über Demokratieforschung
- Polarisierung und Populismus zu kurz
- Eine Schwäche sehe ich in der Geschwindigkeit und der Menge der behandelten Themen. Obwohl diese sich noch im Rahmen bewegen, könnte ein etwas langsames Tempo hilfreich sein. Ein weiteres Problem sind die oft schwer verständlichen Texte, die jedoch durch die Erklärungen von Professor Croissant wieder einfacher werden.
- Hin und wieder sind trockene Themen dabei (meistens Methoden oder Theorien, vorallem mehrere), die mit viel Text versehen werden und dies lässt den Kernpunkt des Themas etwas unklar; besser wäre: 1. Definition 2. Funktionen 3. Anwendung 4. Empirische Befunde, aber dies war auch manchmal gegeben.
- kA

- keine (2 Nennungen)
- Manchmal ist Zeitmanagement ein Problem, oftmals werden Inhalte in die nächste Sitzung mitgenommen und dann nur noch am Rande behandelt.
- Nicht Umfassend Genug: Ich hätte gerne mehr Vorlesungen insgesamt
- Sehr schnelle Erklärungen bei wichtigen Themen die auch etwas komplexer sind und ausladende bei eher einfacheren. Zu wenig Informationen auf den Folien

7.4) Welche konkreten Verbesserungsvorschläge haben Sie für diese Lehrveranstaltung?

- - (2 Nennungen)

- Drei Dinge:

Sie reden für meinen Geschmack VIEL zu schnell, Sie sind super nett und kompetent und die Inhalte bei denen ich mitkomme verstehe ich auch super aber je länger die Vorlesung geht desto schwerer wird das Mitschreiben weil Sie gefühlt so schnell wie ein Ferrari reden. Damit auch der zweite Kritikpunkt: ich glaube die Vorlesung ist zu umfangreich. Es stört mich sehr wenn die Folien nicht bis zum Ende der Vorlesung behandelt werden, entweder Sie kürzen den Stoff etwas oder Sie lassen weniger Fragen zu, auch wenn ich generell das Diskussionsklima begrüße und auch mit Ihnen persönlich gerne diskutieren würde, aber leider passt das nicht so ganz gut wenn man immer ein Drittel aus der letzten Vorlesung nachholen muss, bisschen frustrierend. Und der dritte Punkt: Infos zur Klausur sind am Anfang des Semesters kaum vorhanden und die Tutoren sagen auch dass sie nichts wissen, bei aller Liebe, ich würde schon gerne am Anfang eines Semesters wissen wie die Klausur aufgebaut ist und wie die Fragen ungefähr sein werden, da ich sehr ambitioniert bin und früh anfangen möchte mit dem Lernen. Und noch ein kleiner Bonus: ich fände es angemessen, wenn sie in Ihrem Vortragsstil bisschen weniger westlich geprägt sind, ich verstehe es nicht, warum Sie sich über Putin lustig machen? Russland hat legitime Sicherheitsinteressen und es gab unter Hans Dietrich Genscher ein mündliches Versprechen, dass es keine NATO Osterweiterung geben sollte. Es gab mal Gespräche, dass Russland in die NATO aufgenommen werden sollte, aber Russland wurde immer und immer schlechter behandelt und dann wundert man sich, dass solche schrecklichen Dinge passieren. Damals während der Kubakrise hat die USA fast eine nukleare Eskalation ausgelöst, weil sowjetische Sicherheitstechnik in der Nähe der amerikanischen Grenze stationiert war. Mit einem Beitritt in die NATO der Ukraine wäre amerikanische Sicherheitstechnik an der Grenze Russlands stationiert, aber da ist das dann was ganz anderes? Die USA hat auch Gefangenenlager in Guantanamo, aber mit denen befreundet zu sein ist dann doch okay? Also ich finde gerade als Politikwissenschaftler sollte man nicht alles so "westlich" sehen und es bisschen differenzierter betrachten.

- Eventuell sollte man die Stoffmenge ein wenig reduzieren, um den Überhang der Inhalte zu vermeiden, ansonsten halt ich die Vorlesung für gut.
- Ich bin insgesamt sehr zufrieden mit der Lehrveranstaltung und gehe immer gerne zu den Vorlesungen – sie sind das Highlight meiner Woche. Falls eine Verbesserung angedacht ist, könnte man vielleicht die Geschwindigkeit etwas anpassen und eine zusätzliche Sitzung für die Diskussion der Texte einführen, um das Verständnis weiter zu fördern.
- kA
- keine (2 Nennungen)
- Keine, ich bin sehr zufrieden mit dieser Vorlesung.
- Längere Erklärungszeiten bei wichtigen Themen, bei denen die Erklärung auch nicht auf der Folie steht
- Neben allem sehr gut würde ich mich über Einstieg freuen, der noch etwas klarer und prägnanter den Roten Faden und den Inhalt veranschaulicht, vielleicht mit konkreten Beispielen, sodass man sich mehr darunter vorstellen kann.  
Des Weiteren würde ich mich sehr über Lösungen zu den Beispielklausurfragen freuen, um dort mehr Sicherheit zu bekommen (da ich zeitlich leider nicht ins Tutorium gehen kann)
- niemals den Professor wechseln, Prof Croissant bringt eine ansteckende Energie in den Hörsaal, unter einem anderen Professor würde die Vorlesung nur halb so verständlich und interessant vorgetragen
- Trockene Themen wie zb: Modernisierungstheorie, Akteuransatz... etc. etwas allgemeiner verdeutlichen bevor man dann tief rein taucht, damit gleich klar ist, wovon eigentlich die Rede ist (nur auf den Folien, wörtlich war es gegeben)

**Die Studienkommission bedankt sich für Ihre Teilnahme und wünscht Ihnen ein erfolgreiches Studium.**

# Profillinie

Teilbereich: Institut für Politische Wissenschaft

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Aurel Croissant

Titel der Lehrveranstaltung: Grundlagen der Vergleichenden Analyse Politischer Systeme (POWI\_SoSe24\_008)  
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

## 2. Bewertung der Lehrveranstaltung

2.1) Die Lernziele wurden zu Beginn klar definiert.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=44	mw=1,5	md=1	s=0,8
2.2) Die Lehrveranstaltung ist klar strukturiert.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=44	mw=1,4	md=1	s=0,7
2.3) Der Lehrstoff wird in verständlicher Weise vermittelt.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=44	mw=1,2	md=1	s=0,4
2.4) Es wird auf Fragen und Belange der Studierenden eingegangen.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=44	mw=1,2	md=1	s=0,4
2.5) Mein Lernzuwachs ist hoch.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=44	mw=1,3	md=1	s=0,5

## 3. Arbeitsaufwand

3.1) Verglichen mit anderen Lehrveranstaltungen innerhalb meines Studienfaches, ist mein Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung:	sehr hoch		sehr gering	n=42	mw=2,9	md=3	s=0,6
3.2) Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten, ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung:	sehr hoch		sehr gering	n=41	mw=2,9	md=3	s=0,7

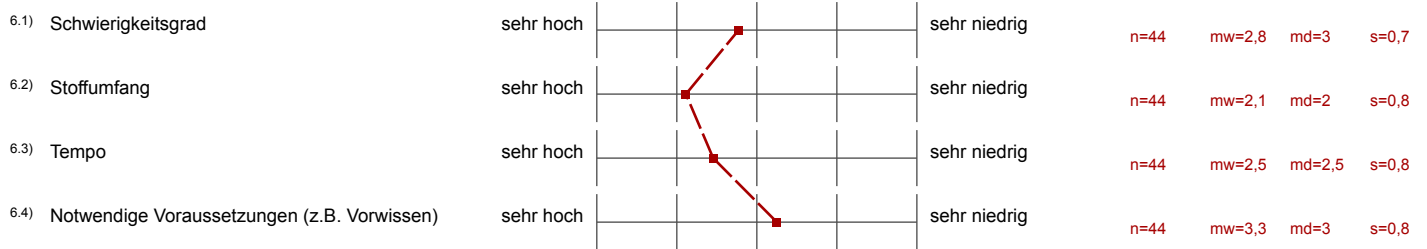
## 4. Die Vorlesung ...

4.1) ... gibt einen guten Überblick über das behandelte Themengebiet.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=44	mw=1,2	md=1	s=0,4
4.2) ... schließt inhaltlich und methodisch sinnvoll an die anderen Lehrveranstaltungen des Moduls an.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=41	mw=1,3	md=1	s=0,5
4.3) ... hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=44	mw=1,4	md=1	s=0,7

## 5. Der / Die Lehrende ...

5.1) ... wirkt gut vorbereitet.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=44	mw=1	md=1	s=0,2
5.2) ... veranschaulicht den Stoff angemessen.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=44	mw=1,2	md=1	s=0,4
5.3) ... hat einen guten Vortragsstil.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=44	mw=1,2	md=1	s=0,5
5.4) ... beantwortet Fragen auf verständliche Weise.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=44	mw=1,3	md=1	s=0,5
5.5) ... kann auch komplizierte Sachverhalte verständlich erklären.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=44	mw=1,3	md=1	s=0,6
5.6) ... gibt Anregungen, um selbständig weiterarbeiten zu können.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=43	mw=1,7	md=1	s=0,8
5.7) ... hat die Kriterien, die der Bewertung/ Benotung der Lehrveranstaltung zu Grunde liegen, klar dargestellt.	stimme voll zu		stimme gar nicht zu	n=41	mw=2,2	md=2	s=1,1

**6. Anforderungsniveau: Wie hoch oder niedrig war für Sie persönlich das Anforderungsniveau dieser Veranstaltung hinsichtlich der folgenden Aspekte?**



**7. Abschließende Fragen**

